

29. September 2017

Verkehrsfreigabe der Umfahrung Pyburg-Windpassing erfolgt bereits am 4. Oktober

LR Schleritzko: Verkehrsentslastung für die Bürger kommt dadurch zwei Monate früher

„Die Umfahrungsstraße für Pyburg und Windpassing im Zuge der Landesstraße B 123 wird bereits am 4. Oktober nachmittags für den Verkehr freigegeben werden können. Das ist um fast zwei Monate früher als geplant“, freut sich der für den Straßenbau in Niederösterreich zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko.

Derzeit fahren durch Pyburg und Windpassing (Gemeinden Ennsdorf und St. Pantaleon-Erla, Bezirk Amstetten) pro Tag noch rund 15.000 Kraftfahrzeuge mit einem sehr hohen LKW-Anteil von rund 20 Prozent. Durch die neue Umfahrung können Pyburg und Windpassing um rund 80 Prozent vom Verkehr entlastet werden.

Insgesamt kostet die rund 2,3 Kilometer lange Umfahrung mehr als 14 Millionen Euro. Für die frühere Verkehrsfreigabe der Umfahrung setzt das Land Niederösterreich einen Betrag in der Höhe von mehreren hunderttausend Euro ein. „Das ist gut angelegtes Geld, denn jeder Tag, den diese lang ersehnte Umfahrungsstraße früher freigegeben werden kann, ist ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger von Pyburg und Windpassing“, betont Schleritzko.

Zum geplanten Neubau einer Donaubrücke bei Mauthausen laufen weiterhin Gespräche zwischen den Ländern Ober- und Niederösterreich.

Nähere Informationen: Büro LR Ludwig Schleritzko, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Mobil 0676/812-13546, E-Mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.